

Freitag 19. Juli 2024

19:30 Uhr

**"Vom Verhältnis moderner Technologie
und dem Ätherischen Christus –
Was können wir tun?"**

Vortrag von Dr. med. Sebastian Lorenz

Eintritt frei, Spenden willkommen

Im Anschluss an den Vortrag vom Sommer 2023, in dem die drei Intimitäten (also Gesten des Innehaltens und Lauschens im Denken, Fühlen und Wollen) zum Erhalt der Menschlichkeit angesichts machtvoller Technologien aufgezeigt wurden, wird nun gemeinsam erarbeitet, was der Einzelne und was die Gemeinschaft tun können, um das Kommen des Ätherischen Christus tätig zu unterstützen. Eine Umschau auf die neuesten Entwicklungen in Robotik und künstlicher Intelligenz zeigen insbesondere die eingetretene Gefährdung des «Wortes» auf. Um eine Handlungsebene zu finden, werden die Hinweise aus den Vorträgen Rudolf Steiners vom 08.05.1912 (Köln, GA 143) und vom 14.05.1912 (Berlin, GA 133) aufgenommen und für uns Heutige mit moralischer Phantasie aktualisiert. Die menschlichen Grundkräfte des Staunens, des Mitfühlens und der Wahrhaftigkeit werden dabei in ihrer Bedeutung für das bedrohte Wiedererscheinen erkennbar. Der Zusammenhang dieser Handlungsebene mit der Entwicklung und mit der Korruption von Imagination, Inspiration und Intuition als Wege übersinnlicher Erkenntnis wird deutlich.

Links zu den genannten Vorträgen Rudolf Steiners – für alle, die sich vorbereiten möchten:

https://steiner.wiki/GA_143#VORVERK%C3%9CNDIGUNG_UND_HEROLD_TUM_DES_CHRISTUS-IMPULSES_DER_CHRISTUS-GEIST_UND_SEINE_H%C3%9CLEN:EINE_PFINGSTBOTSCHAFT_K%C3%B6ln,_8._Mai_1912

https://steiner.wiki/GA_133#SECHSTER_VORTRAG_Berlin,_14._Mai_1912

Sebastian Lorenz hat in Freiburg Medizin, Philosophie und Recht studiert, war aktives Mitglied der anthroposophische Studentengruppe in Freiburg und hat über Philosophie und Medizingeschichte promoviert. Er vervollständigte seine Ausbildung an den Universitäten Harvard und Zürich sowie am Priesterseminar der Christengemeinschaft in Stuttgart. Er arbeitet in unterschiedlichen Rollen als Wirtschaftsberater, Psychotherapeut und Allgemeinarzt, forscht am Goetheanum zum Thema Transhumanismus und ist Lehrarzt an der Hochschule St. Gallen. Geb. 1968 in Freiburg, zwei erwachsene Kinder.

Veranstalter: Mensch?! Vielfalt Anthroposophie in der Region Freiburg